

Helene Kulka [geb. Medak], Emil Pick Und Seine Kinder Walter Und Johanna, Rudi Und Emanuel Medak In Wien



Das ist mein Vater, ich stehe vor ihm, rechts neben ihm steht mein Bruder Walter Pick und neben meinem Vater steht mein Cousin Rudi Medak. Davor sitzt Helen Medak, später verheiratete Kulka, und neben Helen sitzt Emanuel Medak. Helene und ihre zwei Brüder waren sehr früh Waisenkinder. Sie wollte immer Krankenschwester werden, lernte aber nach ihrer Schulzeit drei Jahre in einer Schneiderei. Mit 18 Jahren besuchte sie die Krankenpflegeschule der Gemeinde Wien und wurde Krankenpflegerin. Sie bekam aber keinen Job, denn es waren schwere Zeiten damals. Onkel Hans Schreiber war Zahlkellner, so hieß das damals - Marqueur sogar - im Kaffee Astoria. Das Kaffee war im 9. Bezirk, und sehr viele jüdische Ärzte verkehrten dort. Onkel Hans knüpfte den Kontakt für Helene mit dem Rothschild Spital, und sie bekam dort eine Stelle als Operationsschwester. Im Rothschild Spital lernte sie auch ihren späteren Mann, Dr. Herbert Kulka, der als Gynäkologe arbeitete, kennen.